

Presseinformation

25. Februar 2026

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Between White and Night“ bis „Dieses Bild hat immer das letzte Wort“

Heute, Mittwoch, 25. Februar, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Between White and Night“ eröffnet, in der sich der in Wiener Neustadt aufgewachsene Filmemacher, Fotograf und Audio-Künstler Patrick Topitschnig damit auseinandersetzt, wie Realität durch Licht geformt, angehalten und transformiert wird. Ausstellungsdauer: bis 29. März; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/9005-12992, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Morgen, Donnerstag, 26. Februar, wird um 17 Uhr im Foyer des Kremser Rathauses die Preview von „IMAGINE HERstory“ eröffnet: Sieben Studierende des Masterstudiengangs Digital Design der University of Applied Sciences St. Pölten widmen sich dabei mit Hannah Wilke, Ingeborg Bachmann, Ana Mendieta, Shere Hite, Lili Elbe, Johanna Dohnal und Valie Export bedeutenden historischen Frauenfiguren und interpretieren diese fotografisch neu. Während die Schau in Kooperation mit dem museumkrems im Kremser Rathaus bis 27. März gezeigt wird, ist „IMAGINE HERstory“ auch als Citylight-Ausstellung vom 6. bis 18. März in 22 Kremser Citylights im öffentlichen Raum zu sehen. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-0 und e-mail presse@krems.gv.at bzw. www.imagine-herstory.life.

Am Freitag, 27. Februar, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie zur Eröffnung der Ausstellung „Zauber des Anfangs“ ins Barockschlössl Mistelbach; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausgestellt sind die Arbeiten von Alexandra Uccusich, Alfred Hruschka, Anita Steinwider, Bruno Pisek, Crackthefiresister, Christiane Spatt, Fria Elfen, Greta Znojensky und Susanne Guzei-Taschner bis 22. März; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Am Samstag, 28. Februar, werden um 16 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die beiden Ausstellungen „not quite there“ und „Tauchgang“ eröffnet: In „not quite there“ setzen sich Anja Nowak und Letizia Werth auf unterschiedliche Weise

Presseinformation

mit Zeitlichkeit, Veränderung und Sprache auseinander, während sich im benachbarten Projektraum Rosa Roedelius gemeinsam mit dem Kameramann Benny Paya als Teil ihres fortlaufenden Filmprojekts „Zwischenland“ in einem eigens dafür entwickelten Bühnenbild auf „Tauchgang“ begibt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 29. März; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0650/4710011, e-mail office@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Ebenfalls am Samstag, 28. Februar, öffnet das Hundertwasser-Schiff „Regentag“ im Gästehafen Tulln wieder seine Luken und lädt als schwimmendes Kunstwerk, das einst Friedensreich Hundertwassers Zuhause und künstlerisches Hauptquartier war, zu Besichtigungen. Die Termine lauten 28. Februar von 13 bis 16 Uhr, 16. Mai, 11. Juli, 8. August und 6. September jeweils von 14 bis 17 Uhr, 5. September von 14 bis 19 Uhr sowie im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ am 3. Oktober von 18 bis 23 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtamt Tulln unter 02272/690-135 und e-mail andreas.pimperl@tulln.gv.at bzw. www.tulln.at/regentag.

Am Samstag, 28. Februar, veranstaltet auch die Landesgalerie Niederösterreich in Krems ab 15 Uhr einen Artist Talk mit Iris Andraschek, die bei einem gemeinsamen Rundgang durch ihre Ausstellung Einblicke in ihre Arbeit und persönliche Themen, die sie inspirieren, gibt. Am Sonntag, 1. März, folgt hier ab 10.30 Uhr die Spotlight-Tour „Kunst“ mit einem Best-of der aktuellen Ausstellungen in nur 30 Minuten. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at; Online-Tickets unter www.kunstmeile.at/veranstaltungen.

Auf Schloss Hof verbindet am Samstag, 28. Februar, und Sonntag, 1. März, jeweils ab 13.30 Uhr die „Kaiserliche Tea-Time“ Aperitif und Tee mit einer Führung durch die Prunkräume des Schlosses und den winterlichen Barockgarten bzw. bereits jeweils ab 9.30 Uhr „Frühstück & Führung“ ein exklusives Frühstück mit weiteren Führungen durch die Prunkräume des Schlosses. Nähere Informationen und Tickets unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Im Karikaturmuseum Krems findet am Sonntag, 1. März, ab 14 Uhr eine Familienführung statt, die als interaktive Erkundungstour mit Riechen, Sehen, Hören und Fühlen den Wald zu einem Erlebnis für die ganze Familie macht. Ein besonderes Highlight ist der Abstecher zum Grüffelo, der den jüngsten Gästen den Wald auf besondere Art näherbringt. Nähere Informationen unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at; Online-Tickets

Presseinformation

unter www.kunstmeile.at/veranstaltungen.

Mit „Vom Einrad zum Hoverboard“ startet das Museum Traiskirchen am Sonntag, 1. März, in die Saison: Ab 10 Uhr werden dabei Kindern ab sechs Jahren die Mechanik und die Geschichte des Fahrrads vom Einrad bis heute erklärt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/2024197, e-mail anmeldung@museum-traiskirchen.at und www.museum-traiskirchen.at.

Im Museum Niederösterreich in St. Pölten lädt der „Sonntag im Museum“ am 1. März ab 13 Uhr zum Basteln mit dem Fundus der Kreativwerkstatt, ab 15.30 Uhr zu einer Mikroshow mit einem Hochleistungsmikroskop sowie ab 11, 14 und 15 Uhr zu familiengerechten Museumstouren. Am 3. März findet dann wieder ein „Tierischer Dienstag“ mit einer um 14 Uhr startenden Entdeckungstour zu den Wandelnden Blättern, Stab- und Gespenstschrecken statt, die auch auf die Hand genommen werden können. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Im Museum Gugging öffnet am Sonntag, 1. März, die offene Kreativwerkstatt ihre Tore für ein „Großes Malspektakel“ mit Gemeinschaftsbildern, die Bewegung und Emotionen einfangen. Am Dienstag, 3. März, können zudem Teilnehmende des Workshops „eltern kind kreativ – Formen, Farben und Fantasie“ spielerisch die Grundlagen der Collagetechnik erlernen. Beginn ist jeweils um 15 Uhr; nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Am Dienstag, 3. März, findet ab 18.30 Uhr an der University of Applied Sciences in St. Pölten im Rahmen der Ausstellung „Wie geht's Alter“ ein Austausch- und Vernetzungstreffen rund um das Thema gemeinschaftliches und inklusives Wohnen in Niederösterreich statt; bereits ab 17 Uhr wird eine Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin Eva Schmolzmüller geboten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/313228-220, e-mail michaela.moser@ustp.at und <https://inclusion.ustp.at/ausstellung-wie-geht-s-alter>.

Schließlich läuft noch bis Sonntag, 29. März, in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die „NÖDOK / On Tour“-Ausstellung „Dieses Bild hat immer das letzte Wort“, in der sich Cornelia Caufmann, Barbara Doser, Michael Endlicher, Rainer Friedl, Robert Gruber, Katja Himmelbauer, Viktoria Körösi, Georg Lebzelter, Gabriele Lehner, Christine Maringer, Cheick Niass, Gisela Reimer, Brigitte Sasshofer, Deborah Sengl, Fritz Simak und Jürgen Wagner mit der Zirkularität von Abbild, Bedeutung, Konstruktion und Dekonstruktion von Inhalt

Presseinformation

auseinandersetzen. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie GrenzART unter 0676/9185440, e-mail office@grenzart.org und www.grenzart.org bzw. 02742/353336, e-mail office@noedok.at und www.noedok.at.